

Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Herr Bodo Knopf  
Frankfurter Straße  
65830 Kriftel

Fraktionsvorsitzende Regina Vischer  
Feldbergstraße 2  
65830 Kriftel  
Telefon: 0 61 92/4 21 98  
E-Mail: regina.vischer@gruene-kriftel.de

29. November 2010

Antrag  
**Einsparungspotentiale im Haushalt 2011**

Sehr geehrter Herr Knopf,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir stellen den Antrag, die nachfolgend aufgeführten Haushaltspositionen aus dem Haushaltsjahr 2011 herauszunehmen.

1.	04.02.01 Anschaffung eines Webservers Gemeindebücherei	5.000 €
	vermutete Einsparung von Folgekosten (Strom, Wartungskosten EDV)	3.000 €
2.	06.04.01 Ersatzbeschaffung Spielgeräte	15.000 €
3.	13.03.01 Umgestaltung des Friedhofes (Wege, Zugangsbereich)	50.000 €
4.	13.03.01 Erweiterung Kolumbarium	20.000 €
5.	15.01.01 Weihnachtsbeleuchtung (Reduzierung 50 % von 12.500 € auf 7.250 €)	7.250 €
6.	15.01.01 Zuschüsse zur Förderung der örtlichen Wirtschaft Reduzierung um 50 %	3.000 €

Bei strittigen Punkten bitten wir darum, die aufgeführten Positionen einzeln abstimmen zu lassen.

**Begründung:**

Mit den oben aufgeführten Maßnahmen lassen sich im Haushalt gemessen an dem Defizit in bescheidenem Maße Einsparungen vornehmen. Wir schlagen vor, die Maßnahmen zu streichen bzw. auf nachfolgende Haushaltsjahre zu verschieben.

**zu 1:** Die ehrenamtlich geführte und gebührenfrei nutzbare Gemeindebücherei sollte modern gestaltet werden. Nach den erst kürzlich getätigten Investitionen in die Umstellung auf EDV, halten wir es jedoch für vorrangig, dass der Medienbestand laufend

aktualisiert wird, um die Attraktivität für die Leser zu gewährleisten. Dafür sind 15.000 € im Haushalt eingestellt. Auch wenn der Wunsch nach mehr Bequemlichkeit nachvollziehbar ist, sollte diese Investition auf „bessere Zeiten“ verschoben oder ggf. über Nutzungsgebühren finanziert werden, was wir nicht favorisieren.

**zu 2:** Durch laufende Investitionen in die Spielplätze sind diese attraktiv und in gutem Zustand. Das bestätigen entsprechende Nachfragen im Kinderbeirat, die auf Befragen keine Ergänzungswünsche geäußert haben. Da für die Instandhaltung der Spielgeräte ein erhöhtes Budget (35.000 €, im Vorjahr 15.000) zur Verfügung gestellt wird, sollten diese Mittel für den Erhalt des derzeitigen attraktiven Bestandes auskömmlich sein.

**zu 3:** Die Umgestaltung des Friedhofs als wünschenswerte Maßnahme sollte um ein weiteres Jahr verschoben werden, da die Nutzung durch die Verschiebung nicht eingeschränkt oder unzumutbar wird.

**zu 4:** Die Erweiterung des Kolumbariums sollte ebenfalls erst im Jahr 2012 realisiert werden, sofern alternative Urnenbestattungen angeboten werden können.

**zu 5:** Die Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung (z. B. abwechselnd jeweils nur auf einer Seite) dürfte in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine ausreichende Weihnachtsstimmung erzeugen. Zudem leisten wir damit einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung.

**zu 6:** Die Konjunktur belebt sich wieder. Die örtliche Wirtschaft dürfte davon profitieren. Die Haushaltslage der Kommune bleibt schlecht, weil die öffentlichen Aufgaben wachsen, ohne dass mehr finanzielle Mittel von Bund und Land zur Verfügung gestellt werden. Es dürfte daher zumutbar sein, dass die Wirtschaft wünschenswerte Belebungsmaßnahmen mitfinanziert und der Anteil der Gemeinde bescheidener ausfallen kann.

Mit freundlichem Gruß



Regina Vischer